

Aus der Praxis für die Praxis: Das Curriculum „Telenotärztin/Telenotarzt“

Die Fortbildung an der LÄKH-Akademie geht im Mai in Kassel in die zweite Runde

Telemedizinische Anwendungen finden im Gesundheitswesen zunehmende Verbreitung. Im Bereich der Notfallmedizin etablieren sich Telenotarzt-Systeme, die besondere fachliche und kommunikative Anforderungen an die in diesen Systemen eingesetzten Telenotärztinnen und Telenotärzte (TNA) stellen. Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) startet deshalb im Mai 2025 mit der zweiten Auflage des BÄK-Curriculums „Telenotärztin/Telenotarzt“ in Kassel.

Praxis im Vordergrund

Wie schon bei der vergangenen Veranstaltung in Bad Nauheim wird es wieder ganz praktisch zugehen: Was sind die technischen und rechtlichen Bedingungen des

Telenotarztdienstes? Wie können Kommunikation und Teamführung in der besonderen Einsatzsituation des TNA optimiert werden? Wie entwickelt sich die Telenotfallmedizin weiter?

Einsätze und Fälle werden interaktiv geübt und im Anschluss besprochen. „Durch die Übung der Einsatzszenarien fühlen wir uns für die besondere Einsatzsituation des TNA gut vorbereitet“, hieß es in Rückmeldungen der Teilnehmenden. Aktive Notärztinnen und Notärzte sind die vorrangige Zielgruppe dieser Fortbildung.

Aufbau der Fortbildung

Das Kursformat gliedert sich in drei Elemente. Beginnend mit einem e-Learning Anteil u. a. zur Kernaufgaben des TNA folgt darauf ein eintägiges Webinar. Der

dritte Teil ist eine zweitägige Präsenzveranstaltung mit hohem Praxisanteil, in der kollegiale Fachgespräche integriert sind. Insgesamt umfasst der Kurs 28 Unterrichtseinheiten (UE) mit unter anderem folgenden Themen:

- rechtliche Grundlagen auf Basis des Hessischen Rettungsdienstgesetzes,
- praktische Übungen zur Audiokommunikation mit dem Rettungsteam zusammen mit Übermittlung von Vitaldaten medizintechnischer Geräte in Echtzeit sowie Video- und Fotoübertragung,
- auch mögliche Fallstricke dieser Kommunikation werden besprochen,
- medizinische Fortbildungen,
- Führung von Teams in der Funktion TNA,
- Resilienz/Selbstführung

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis einer Facharztanerkennung in einem Gebiet mit Bezug zur klinischen und rettungsdienstlichen Notfall- und Intensivmedizin sowie der Zusatzweiterbildung Notfallmedizin; außerdem der Nachweis von mindestens zwei Jahren regelmäßiger Tätigkeit als Notärztin/-arzt, mindestens jedoch 500 Notarzteinsetze nach Erwerb der Zusatzweiterbildung Notfallmedizin.

Jörg Blau, Dr. med. Gerd Appel, Kursleiter

Qualifikation Telenotarzt/Telenotärztin

Termin:	05.05.–24.05.2025	 www.akademie-laekh.de
Information und Anmeldung:	Susanne Schubert-Wallmeyer Fon: 06032 782-202 E-Mail: susanne.schubert-wallmeyer@laekh.de	
Kurzlink:	https://tinyurl.com/54tcfkp	

Digitale Hilfe bei Long-Covid: Studie AmRe-LoCO



AmRe-LoCO
Digital unterstützte ambulante-medizinische Rehabilitation bei Long-COVID-Syndrom

Die Studie AmRe-LoCO, kurz für „Digital unterstützte ambulante-medizinische Rehabilitation bei Long-Covid-Syndrom“, verbindet ambulante Versorgungsangebote im Lahn-Dill-Kreis mit einer telemedizinischen Betreuung per App. Gefördert vom Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege erhalten Long-Covid-Patienten durch das multiprofessionelle Netzwerk bspw. auf sie zugeschnittene Rehasportangebote

regionaler Leistungserbringer. Außerdem werden Selbsthilfegruppen vermittelt und eine schnellere Versorgung durch kooperierende Ergo- sowie Psychotherapeuten ermöglicht.

Die Nutzung der App ermöglicht das zusätzliche Aufrufen von Entspannungseinheiten und Lerninhalten, etwa zum Thema Pacing (individuelles Energiemanagement zur Vermeidung von Überlastung). Die App bietet zudem die Möglichkeit, in ein speziell für Long-Covid-Betroffene entwickeltes Trainingsprogramm einzusteigen, das in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS e. V.) erstellt wurde.

Für eine umfassende Betreuung werden Projektteilnehmer über einen Zeitraum von sechs Monaten durch Lotsen begleitet.

Haus- oder Fachärzte im Lahn-Dill-Kreis können dieses Projekt des Arztnetzes A.N.R. e.V. kostenfrei für ihre Long-Covid-Patienten nutzen.

Informationen bei

Johanna Hartmann
Fon: 0160 924 868 43,
Mail: amreloco@anr-lahndill.de,
www.amreloco.de



Stephan Allmendinger
Case Manager (Arzt) AmRe-LoCO